

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **5 (1958)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-364993>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lien eignen, im ganzen Lande unterstützen. Die Mitteilung Hoeghs, die von Battle Creek nach Washington gesandt wurde, lautete: das Programm wird nur zum Teil von der Bundesregierung finanziert werden.

Er betonte, dass die Verwaltung:

1. jeden Amerikaner mit den möglichen Folgen eines nuklearen Angriffes bekannt machen und ihn über die Schritte unterrichten werde, die er, sein Staat und die lokale Behörde unternehmen können, um diese Folgen zu vermindern;
2. die Informationsprogramme und die Ausbildung beträchtlich ausdehnen werde, um das Volk mit der Gefahr des nuklearen Zerfallsmaterials und den Bekämpfungsmitteln vertraut zu machen. Das Programm schliesst die Orientierung über die Entwicklung von Familienschutzräumen ein;
3. eine Uebersicht über die bestehenden Gebäulichkeiten ausbreitet werde, um jene festzustellen, die — besonders in grösseren Städten — als Schutzräume gegen Zerfallsmaterial verfügbar

wären und benutzt werden könnten;

4. die Untersuchungen beschleunigen werde, um zu zeigen, wie Schutzräume gegen Zerfallsmaterial sowohl in bestehende als auch neue Häuser eingebaut werden können;
5. eine beschränkte Zahl Schutzraum-Prototypen verschiedenster Bauart, die sich für die einzelnen Regionen eignen, zu schaffen beabsichtige;
6. ein Beispiel durch den Einbau von Schutzräumen gegen Zerfallsmaterial in neuen bundesstaatlichen Bauten geben werde.

Die Kosten könnten sich, je nach dem Ausmass dieses Bauprogramms, auf 5—50 Milliarden Dollar belaufen

Dies gab der obgenannte Leiter des amerikanischen Zivilverteidigungsamtes (jetzt Büro für Verteidigungs- und Zivilmobilisation) in einem am 13. April 1958 vorangegangenen Fernsehinterview bekannt. Ferner sei beabsichtigt, eine Million amerikanischer Studenten im Gebrauch von Instrumenten zur Messung des radioaktiven Niederschlags zu unterrichten.

Musst mir meine Erde
Doch lassen stehn
Und meine Hütte,
Die du nicht gebaut,
Und meinen Herd,
Um dessen Glut
Du mich beneidest.

J. W. Goethe (1749—1832)

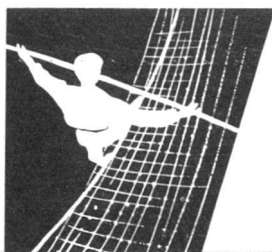
Zivilschutz als Aufgabe der Gemeinden

(Schluss aus «Zivilschutz» Nr. 4/1958)

Dazu kommen — aus zeitlichen Gründen eigentlich vorweg —

die baulichen Schutzvorkehrungen

nämlich die Errichtung von privaten und öffentlichen Schutzräumen sowie die Sicherstellung der vom Hydrantenetz unabhängigen Löschwasserversorgung. (Die Vorschriften im hierüber seit dem Jahre 1951 in Kraft stehenden Bundesbeschluss sollen auch nach der neuen Vorlage bis auf weiteres unverändert bleiben.)



Wer vorgesorgt hat
fühlt sich sicherer!

Winterthur
UNFALL

Luftschutzbauteile

Eisen- und Metallbau
Profilpresswerk

Jul. Hädrich & Co.
Freilagerstrasse 29
Zürich 9/47
Telefon (051) 52 12 52

asax

- Leichtmetall-Ganztragbahre 52
✚ Pat., Original-Armeemodell
- Feldbettbahre 207
- Zivilschutz-Tragbahre 651
Stamoid-Tragtuch, Stahlrohr mit Kufen. Auf Wunsch mit Fahrgestell
- Klappbett 300
✚ Pat., mit Stamoid-Liegefläche
- Doppelbett 620
auch einzeln verwendbar
- Sanitätsschrank 600
aus Metall, eintürig, zum Versorgen von Woldecken, Leintüchern, Verbandkisten, Tragbahren etc.



Zivilschutz-Tragbare 651
mit Fahrgestell
Auch ohne Fahrgestell
als Trag- und Schlepp-
Bahre verwendbar

Bitte verlangen Sie Prospekte
und Preisangaben.
Wir beraten Sie gerne.

**Apparatebau AG
Trübbach SG**

Leichtmetall-, Stahlrohr- und
Eisenbau, Telephon 085 8 22 88